

Was ist bloß mit Rudolf Serkin passiert ?

In der vielgepriesenen Edition „Die großen Pianisten des 20. Jahrhunderts“ ist jetzt mit Rudolf Serkin erschienen, was laut Werbetext von Philips „Ergebnis langer und sorgfältiger Vorbereitung [...] und Inspiration für das kommende Jahrtausend“ sein soll. Doch was präsentiert Philips tatsächlich? Eine Aufnahme der „Apassionata“ aus dem Jahr 1937, deren Grundrauschen stellenweise genauso laut ist wie Serkins Pianissimo-Spiel und dazu fünf Klavierkonzerte von Mozart, eines davon aus dem Jahr 1938 und die anderen vier von 1981-88. Was soll hier eigentlich von diesem großartigen Pianisten und Musiker repräsentativ geboten werden? Mögen die hier vorgelegten Einspielungen für den wahren Serkin-Verehrer auch Bestandteil seiner Plattensammlung sein, so bleibt es dennoch unbegreiflich, was



Rudolf Serkin

die Verantwortlichen bei Philips dazu veranlaßt hat, alle Aufnahmen aus Serkins repräsentativsten Jahren zwischen 1945 und 1978 zu ignorieren (Ist den Leuten bei Philips eigentlich aufgefallen, daß in der Aufnahme der „Apassionata“ der ff-Takt 97 des zweiten Satzes fehlt, wie übrigens schon bei der EMI-Publikation von 1991? Hätte man Serkins grandiose Einspielung bei Columbia/Sony aus dem Jahr 1947 oder auch von 1962 gewählt, hätte man ihn gratis mitbekommen).

Der sehr gute (!) Begleittext spricht von den einmaligen Qualitäten Serkins als Interpret der Werke Haydns, Mozarts, Beethovens, Schuberts, Brahms etc., muß aber zugleich verlegen bekennen, daß die hier ausgewählten Beispiele (von 1936/38) einerseits „den für den reifen Serkin so charakteristischen Furor noch nicht vermitteln“, und andererseits (bezogen auf die restlichen vier Mozart-Konzerte mit Abbado), „daß das Alter im Vergleich zu Serkins jungen und mittleren Jahren einen gewissen Tribut, was die Geläufigkeit angeht, natürlich fordert.“

Ich frage mich deshalb:

1. Warum bekommt Rudolf Serkin nicht, was ihm gebührt, nämlich so wie seine

Altersgenossen Arrau, Horowitz, Kempff, Richter und Rubinstein drei Ausgaben in dieser Edition?

2. Weshalb entschied man sich für den totalen Wegfall der Aufnahmen zwischen 1945 und 1978? Das war Serkins beste Zeit im Aufnahmestudio, und da entstanden herrliche Einspielungen, die allemal in dieser Edition einen würdigen Platz hätten finden können.

3. Welchen Eindruck bekommt ein junger Hörer, der nicht mehr das Glück hatte, Rudolf Serkin auf dem Podium zu erleben? Was ahnt er von der einmaligen Kunst gerade dieses Musikers nach dem Hören der Jahrhundert-Edition „Great Pianists of the 20th Century“?

Deshalb hoffe ich nur, daß man bald bei Sony eine Gesamtedition aller Einspielungen von Rudolf Serkin auf CD herausgibt, genauso wie man es dort schon für Horowitz und Gould getan hat. Dann kämen wir endlich in den Genuß mancher Referenzaufnahme der bedeutenden klassischen Klavierliteratur von Bach bis Bartók auf dem neuen Tonträger CD. Alle, die Serkins Aufnahmen aus den letzten 50 Jahren auf LP besitzen, wissen, wovon ich rede. Nur schade, daß man es im Rahmen dieser Edition versäumt hat, so etwas zumindest im Ansatz bereits zu verwirklichen.

Eberhard Schneider

Dieselbe Aida für 100,- und 19,90

Ich bin langjähriger Leser von Fono Forum und anderen Musikzeitschriften. Was habe ich zu kritisieren? Letztlich, daß Sie relativ objektiv sind in der Beurteilung von neuen CDs (bei aller Subjektivität, die in diesem Bereich unvermeidlich ist), jedoch relativ unkritisch in der Auseinandersetzung mit der Marktpolitik der großen Plattengesellschaften. Hier Beobachtungen des Marktes aus letzter Zeit, die meines Erachtens eine kritische Würdigung

verdienen.

Erstens: Da packt Sony die Hochpreis-CDs in einen zusätzlichen Pappkarton, nur um die Produkte aus dem Hochpreis-Segment herauszunehmen und zu einem Preis unter 30,- DM verkaufen zu können. Schön für alle, die im Kaufhaus in der Schmutzdecke zufällig auf dieses Angebot stoßen...

Zweitens: Da gibt es bei Decca eine wunderschöne „Aida“-Aufnahme mit Price, Vickers und Gorr unter Solti. Die liegt in einigen Fachgeschäften, sorgfältig editiert (3 CDs) mit Libretto, noch zum Preis von über 100,- DM im Regal. Die gleiche Aufnahme, sparsam im Doppelpack, erwarb ich bei einem Versandhandel, der einst mit linker Literatur glänzte, für 19,90 DM. Dies ist zunächst sehr erfreulich, vor allem für diejenigen, der die Aufnahme nicht für 109,- DM erworben hat. Der Verzicht auf das Libretto ist kein Problem, der engagierte Sammler besitzt sowieso als Alternativen die Aufnahmen von Muti, Toscanini und anderen. Doch muß es sich dieser Sammler gefallen lassen, regelrecht für blöde erklärt zu werden? Der preiswerten Opernreihe von Decca sind „neuartige Opernführer“ beigelegt, die wahrlich ein Kuriosum darstellen. Da wird unter der Überschrift „Zum Einhören“ wörtlich geschrieben: „Wenn diese Oper neu für Sie ist, bieten Ihnen folgende Ausschnitte einen guten Einstieg: CD 1, Track 3 (die Arie des Tenors); Track 12 und 13 (der berühmte Triumphmarsch), Track 14“. Für diese Opernfans würde ich dann eher die Fünf-CD-Edition empfehlen: „Opernhighlights - in der Bearbeitung von James Last“.

Doch kommt es noch besser, unter der Rubrik „Lust auf weitere Opern?“, „Don Giovanni“ von Mozart: Wie in „Aida“ gibt es auch hier mehrere zentrale Frauenrollen.“ Dies ist *keine* Satire! Man stelle sich vor, ein Verlag mache im neuesten Roman von Walser Werbung für Stephen King mit dem Argument, auch in diesem Buch gehe es um Menschenschicksale... Nimmt die Branche sich noch ernst?

Sie spüren in diesem Brief ein wenig Wut und Verärgerung, ganz subjektiv. Seien Sie also ruhig kritischer in Ihren Berichten, jubeln Sie nicht jeden neuen Star hoch (meist mit allen konkurrierenden Zeitschriften gemeinsam), und seien Sie frecher. Beim Verlust von Inserenten zahle ich dann bei entsprechender Begründung auch einen erhöhten Obolus.

Reiner Schmidt

Leserbriefe schicken Sie bitte an:
Redaktion

FONO FORUM

Burg Veynau
53881 Euskirchen

Steinway auf Wachstumskurs

Die Firma Steinway Musical Instruments zog im ersten Quartalsbericht 1999 eine positive Bilanz: Danach setzte die Gruppe mit 83,1 Millionen US-Dollar fünf Prozent mehr um als im vergleichbaren Zeitraum des letzten Jahres. Beim Nettogewinn verzeichnete die Firmengruppe eine Steigerung um 16 Prozent von 4,5 Mio. auf 5,2 Mio. Zur Firmengruppe zählen der Klavierhersteller Steinway & Sons, der weltweit fünf Prozent mehr Flügel verkaufte, sowie Selmer Saxophone, Bach Trompeten und Ludwig Schlagzeuge. Die Integration des größten europäischen Klaviaturherstellers Kluge aus Wuppertal sowie der Rückkauf der Steinway Hall in New York zählen ebenfalls zur Erfolgsbilanz des Unternehmens.

Lieder vom Wiener Beamten

Ihre Einspielung von Schuberts „Winterreise“ für Teldec zählt zu den Referenzaufnahmen im umfangreichen Katalog des Werkes. Nun haben sich der Tenor Christoph Prégardien und Andreas Staier am Hammerflügel Liedern von Ludwig van Beethoven, Franz Paul Lachner (1803-1890) und Nikolaus von Krufft (1779-1818) zugewandt (Teldec CD 3984-21473-2). Während Beethovens Zyklus „An die ferne Geliebte“ wohl jedem Liedfan ein Begriff ist und auch der zu Schuberts Freundeskreis zählende Lachner noch vielen bekannt sein dürf-



Bonbon-Polka und Todestarantella



Musiklexika gibt es viele, aber dieses hier gab es wohl so noch nie: Denn das neue „Lexikon Programmusik“ von Klaus Schneider (Bärenreiter Verlag, DM 78,-) listet unter 147 alphabetisch geordneten Stichworten mehrere tausend Werke auf insgesamt 420 Seiten nach ihren Inhalten auf. Da finden sich beispielsweise unter den Stichworten „Essen“ und „Tafelmusik“ genau 73 Werke aufgeführt, von Bibers „Sonata pro tabula“ über Vin-

zenz Gollers sieben Fanfaren zu festlichen Anlässen, „Zu Tisch!“, bis hin zu Johann Strauss' (Sohn) „Bonbon-Polka“, mit weiteren Querverweisen zu den Stichpunkten „Fest“, „Gaststätte“ und „Trinken“. Neben den leiblichen Genüssen finden sich von „fahrenden Sängern“ über „Farbe“ und „Ferne“ bis hin zu „Tod“ (etwa Julius Bittners „Todestarantella“) und „Grab“ natürlich auch unzählige andere Begriffe, die im Laufe der Jahrhunderte bereits einmal in Musik gesetzt worden sind, ob als einfaches Klavierstück oder als komplexes Orchesterwerk.

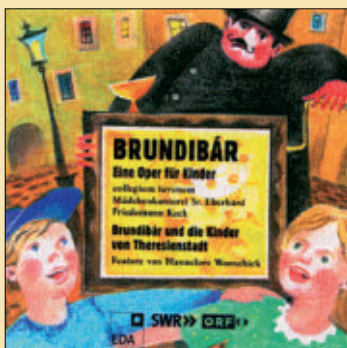


Das
Béjart-
Ballett
Lausanne
(Szenen-
foto)
gastiert
zur Zeit in
Baden-
Baden.

Ballett und Oper in Baden-Baden

Vom Spitzentanz bis zum modernen Tanztheater: Zahlreiche renommierte Compagnien wie das Alvin Ailey Dance Theater, das Béjart-Ballett, Hubbard Street Dance Chicago und das Mariinsky-Ballett aus St. Petersburg gastieren vom 16. Juni bis zum 2. Juli beim Internationalen Ballett-Festival in Baden-Baden. Aus St. Petersburg stammen auch die Gäste, die unter der Leitung von Valery Gergiev vom 17. bis zum 26. Juli die Internationalen Opernfestspiele gestalten werden. Gegeben werden in diesem Jahr Wagners „Lohengrin“ in der Inszenierung von Konstantin Pluzhnikov mit Gösta Winbergh in der Titelpartie und die St. Petersburger Fassung von Verdis „La Forza del Destino“ in der Regie von Elijah Moshinsky. Karten und weitere Informationen unter Tel. 07221/3013-101.

Brundibár und die Kinder von Theresienstadt



Sie ist eine der schönsten Kinderoperen unseres Jahrhunderts. Aber Hans Krása „Brundibár“ wurde nicht wegen ihrer musikalischen Qualitäten bekannt. Vielmehr verdankt die Kinderoper ihre „traurige“ Berühmtheit der Tatsache, daß sie im Konzentrationslager Theresienstadt gespielt wurde. Und viele der

Ausführenden und Zuschauer sowie der Komponist Hans Krása selbst wurden von den Nazis in den Gaskammern von Auschwitz ermordet. Michael Harre und Frank Wuthenow haben nun eine deutsche Version dieser so hoffnungsvoll endenden Oper erarbeitet, die vom collegium iuvenum Stuttgart und von der Mädchenkantorei St. Eberhard unter der Leitung von Friedemann Keck aufgenommen worden ist. Die Edition Abseits (EDA 015-2, Vertrieb: Note 1) hat daraus eine CD gemacht und diese gekoppelt mit Hannelore Wonschicks Feature „Brundibár und die Kinder von Theresienstadt“, das denjenigen Gehör verschafft, die damals dabei waren – und das Grauen überlebten. Eine verdienstvol-

Neue Klassik-CDs

Die folgende Liste verzeichnet Veröffentlichungen, die uns in den Wochen vor Redaktionsschluß zugesandt wurden. Insofern erhebt sie zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dokumentiert aber den aktuellen „Output“ der Plattenfirmen. Die einzelnen CDs sind nach Labels geordnet.

Accent Note 1

Händel, Sonaten für Flöte und Cembalo; van Heyghen, Verhelst (1998)

Agorá disco-center

Respighi, La Fiamma, Teatro dell'Opera di Roma, Gelmetti (1997)

Albany Liebermann

Fi-Yer! - Ein Jahrhundert afrikanischer-amerikanischer Musik; Brown, Sears

Paul Freeman introduces...

Vol. 2; Brandon, Griffes, Osbon, Lamb, Muczynski u.a.; Nationales Tschechisches Sinfonieorchester, Freeman, Toppin, Bertelli (1997)

A. Newman, Absolute Joy; M. J. Newman, Musica Antiqua New York (1998)

American Tonal - Klaviermusik von Barber und Hagen; Golan Bolcom, Knight Hubert; J. Murphy (1998)

Parker, Klaviermusik; Kairoff (1998)

Samuel Adler, Choose Life, 2. Klavierkonzert; Creswell, Frazure, Mississippi Symphony Orchestra, Koch

The Composer's Voice; Bowling Green Philharmonia, E. Freeman Brown

Amati Note 1

fantasies - Schumann, Britten; Hawkins, Dent, Rieger, Münchner Solisten (1998)

Gulda, Konzert für Violoncello und Blasorchester; Sullivan, Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur; Ostertag, Rundfunkorchester des SWF, Arp (1993)

Antes Bella Musica

Brahms, Klaviertrio op. 8; Spiel, Ostertag, Rissin (1997)

Eller, Sinfonische Gedichte, Violinkonzert in b-Moll; Pikaizen, Orchester des Estnischen Rundfunks, Lilje, Pähn (1984-1986)

Schumann, Hindemith: Stücke für Oboe und Klavier; Menzel, Endres (1996)

Französische Sonaten für Oboe und Klavier; Menzel, Endres (1997)

Janáček, Auf verwachsenem Pfad, Klaviersonate „Von der Straße“; **Smetana**, Polkas, Furiant und Slepicka aus den 10 Böhmischen Tänzen; E. Schmidt (1998)

Arabesque Musikwelt

Schickele, On A Lark; The Lark Quartet (1997)

Arcana Note 1

Mozart, Sechs Sonaten KV 301-306, Variationen KV 359-360; Alvin, Gatti (1997)

Ars Musici Note 1

Karel, Haas, Kahn, Krása, Kammermusik; Hill, Ensemble Aventure, Hommel (1997/98)

C. Ph. E. Bach, Lieder zum singen bey dem Clavier“, Charakterstücke, Solo a Viola da Gamba; Fiedler, L. u. V. Ghielmi

Ars Musikwelt

Händel, Sonate op. 1 Nr. 3; Paganini, Sonate concertata A-Dur; Sarasate, Zigeunerweisen u.a., Duo Tassai

Arte Nova BMG

Das Hohelied Salomos

„Du bist aller Dinge schön...“;

Harvesthude Kammerchor,

Bantzer (1998)

Chopin, Sonaten, Walzer,

Nocturnen; Castro (1998)

Haydn, Klaviersonaten Vol. 8;

Piazzini (1998)

Haydn, Klaviersonaten Vol. 9;

Piazzini (1998)

Liszt, Missa Solemnis; Chor und

Orchester Paris-Sorbonne,

Grimbert (1997)

Musica a Lucca Vol. 2: Puccini,

Berühmte Opern-

Transkriptionen auf der Orgel;

Schmögner (1998)

Pergolesi, La Serva Padrona,

Stabat Mater; Orchestra

Filarmonica Marchigiana, Kuhn

(1997)

Scriabin, Präludien für Klavier

solo; Diev (1996, 1997)

v. **Zieritz**, Cassandra-Rufe,

Concertino, Zigeuner-Romanze;

Philharmonisches Oktett Berlin,

Boettcher, Goebel u.a.

(1984-1987)

ASV Koch

Bach, Die fünf Toccaten und

Fugen; Marlow (1993)

De la Barre, Flöten-Suiten;

Hadden, Carolan, Headley,

Sayce, Walker (1996)

Ockeghem, Missa Cuiusvis Toni;

Celeste Beneficium, Missa

Quinti Toni; The Clerk's Group,

Wickham (1998)

Puccini, **Catalani**, Musik für

Streichquartett; Quartetto

Puccini

Rimsky-Korsakoff, Ouvertüre

über russische Themen, Sinfonie

Nr. 3, Fairy Tale op. 29; London

Symphony Orchestra,

Philharmonia Orchestra, Butt

(1985-1988)

Auvidis helikon

Mozart, Preußische Quartette;

Quatuor Mosaiques (1998)

Balance in-akustik

neue musik - Österreich

(Richter, Herf, Hueber, Hába,

Kotschy); Stadler Quartett

(1998)

Bayer Note 1

no strings attached; Das

Rennquintett

(1997-1998)

BIS disco-center

Fernström, Songs of the Sea,

Sinfonie Nr. 12, Chinesische

Rhapsodie op. 43; Malmö

Symphony Orchestra, Shui

(1998)

Glinka, Sämtliche Werke für

Klavier Vol. 3; Ryabchikov

(1998)

Händel, Die Blockflöten-

Sonaten; Laurin, M. Suzuki,

H. Suzuki (1998)

Ilya Gringolts - Paganini;

Gringolts, Ryumina, Lahti

Symphony Orchestra, Vänskä

(1998/99)

Lutoslawski, Cellokonzert;

Penderecki, Cellokonzert Nr. 2;

Thedéen, Schwedisches

Sinfonieorchester, Segerstam

(1998)

The Sea Spring – Japanische

Musik für Flöte und Gitarre;

Hoepfner, Gauk (1998)

Tango Libre; Augustsson, Lindal,

Dominique u.a. (1998)

Bridge disco-center

Jan DeGaetani: Early Music

Recital (Dowland, Luzzaschi,

von Wolkenstein...); O'Dette,

Davidoff, West (1977)

Capriccio EMI

Telemann, Matthäus-Passion

1746; Rheinische Kantorei, Das

Kleine Konzert, Max (1998)

Carus Note 1

Liszt, Via crucis, Missa choralis;

Wiener Kammerchor, Wenk,

Prinz u.a. (1998)

Mozart und Mannheim:

Holzbauer, Missa in C; Mozart,

Drei geistliche Hymnen nach

den Thamos-Chören; div.

Solisten und Ensembles,

Scheerer, Hoeren, Rettenmaier

(1998)

Cavalli Note 1

Reger, Lieder und Duette;

Schlick, Wessel, Kavelage

Schenck, Fünf Sonaten aus

Konst Oeffening op. 2 für Viola

da Gamba und B.c.; Schwam-

berger, G. Bach, Hornsteiner,

Schickhaus, Messmer

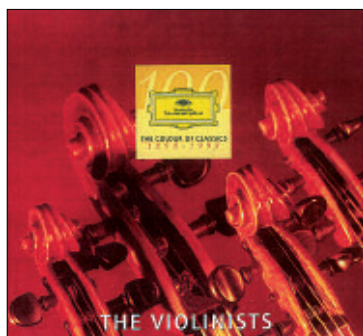
Chandos Koch

Barber, Sinfonien 1 und 2,

Adagio für Streicher; Detroit

Symphony Orchestra,

Für Vinyl-Fans



Den schlichten Titel „The Violinists“ trägt ein neues Drei-LP-Set, mit dem die Firma Speakers Corner vielen Vinyl-Freunden eine große Freude bereiten wird. Drei bedeutende Schallplatteneinspielungen aus der Geschichte der Deutschen Grammophon mit Milstein, Perlman und Mutter sind in der stabilen Box gebündelt und um ein schönes Textheft – mit aktuellen Lebensläufen und Interviews mit

den Geigern – ergänzt worden. Aus den Jahren 1972/73 stammt die Einspielung der Violinkonzerte in D-Dur op. 35 von Tschaikowsky und in e-Moll op. 64 von Mendelssohn durch Nathan Milstein und die Wiener Philharmoniker unter Claudio Abbado. 1978 bannten Itzhak Perlman und das Boston Symphony Orchestra unter Seiji Ozawa die Violinkonzerte von Berg und Strawinsky auf die schwarze Scheibe. Und wer noch einmal hören möchte, wie wunderbar Anne-Sophie Mutter bereits als 14jährige spielen konnte, der sollte noch einmal ihre Interpretation der Mozart-Konzerte Nr. 3 und 5 mit den Berliner Philharmonikern unter Herbert von Karajan aus dem Jahre 1978 auflegen.



Spätwerke im Barockschloß

Bereits zum 41. Mal finden in diesem Jahr die Brühler Schloßkonzerte statt. Und wie immer bietet auch diesmal die Musikfestwoche vom 20. bis zum 29. August den Höhepunkt des Gesamtprogramms im herrlichen Barockschloß Augustusburg. Zum Jahrhundertausklang hat Andreas Spering, der künstlerische Leiter, die Festwoche unter das Motto „Zeitenwende/Spätwerke“ gestellt. Und der Dirigent wird selbst dem Thema mit der Capella Augustina gerecht, die Mahlers „Lied von der Erde“ in der Fassung von Rainer Riehn vorstellt. Das Keller Quartett widmet sich Bachs „Kunst der Fuge“, während der Pianist Markus Becker Regers Telemann-Variationen op. 134 Bachs „Goldberg-Variationen“ gegenüberstellt. Concerto Köln, The King's Consort, das Leipziger Kammerorchester und das Ensemble Europa Galante unter Fabio Biondi musizieren ebenso bei dem hervorragend besetzten Festival. Weitere Infos und

Järvi (1991-1993)
Beethoven, Septett; Academy of St. Martin in the Fields Chamber Ensemble (1998)
Beethoven, Klaviersonaten Nr. 13 - 15; Lortie (1998)
Brahms, A Cappella Vol. 1; Dänischer Nationalradiochor, Parkman (1997)
Chadwick, Sinfonien 2 und 3; Detroit Symphony Orchestra, Järvi (1993-1994)
Gounod, Faust (engl.); Philharmonia Orchestra, Parry (1998)
Grechaninov, Sinfonie Nr. 3; Russian State Philh. Capella & Orchestra, Polyansky (1998)
Gubaidulina, Duo - Sonate, Quasi hoquetus, Konzert für Fagott und tiefe Streicher; Popov, Bochkov, Staatliches Russisches Symphonieorchester, Meshchaninov (1991-98)
Rubbra, Sinfonien Nr. 5 und 8; Bickley, BBC National Orch. of Wales, Hickox (1998)
Stokowski's Wagner; BBC Philharmonic Orch., Bamert Tschaikowsky, Klaviertrio op. 50; Bekova Sisters (1996/98)

Christophorus Note 1,
Isaac, Motetten für Kaiser Maximilian I.; Ensemble Hofkapelle, Procter (1998)
Isaac, Virgo Prudentissima; Münchner Dommusik, Nies (1998)

col legno Sony
Offenbach, La Vie Parisienne, Klangforum Wien, Cambreling (1998)
Widor, Orgel-Sinfonien op. 42; Moosmann (1998)

Collins in-akustik
Musgrave, Die Jahreszeiten, Helios, Nachtmusik; Scottish Chamber Orchestra, Philips, Daniel, Kraemer (1998)
Renaissance - Meisterwerke: Wien, Vol. 5: de Monte; The Choir of New College, Oxford, Higginbottom (1998)

cpo jpc
Bach, Orgelwerke Vol. 1, Weinberger
 Cerha, Streichquartette 1-3, Arditti Quartett (1997)
Förster, Vanitas vanitatum; La Capella Ducale, Musica Fiata, Wilson (1998)

Loewe, Lieder u. Balladen Vol. 11; Groop, Garben (1998)
Porpora, Il Gedeone; Wessel, Perillo, Voss, Bästlein, Waschinski, Chum, Vokalensemble Nova, Wiener Akademie, Haselbröck (1998)

Decca Universal
Honegger, Pacific 231, Sinfonie Nr. 2 u.a.; Tonhalle-Orchester Zürich, Zinman (1996)
Schostakowitsch, 24 Präludien und Fugen op. 87; Ashkenazy (1996-1998)

Deutsche Grammophon Universal
Sergiu Celibidache dirigiert (Mussorgsky, Strawinsky, Rimsky-Korsakoff, Prokofieff); RSO Stuttgart (1975-82, live)
Mahler, Des Knaben Wunderhorn; von Otter, Quasthoff, Berliner Philharmoniker, Abbado (1998)
Operetten-Gala der Weltstars; Carreras, Domingo, Hampson, Lind, Rost, Budapest Philh., Viotti (1998, live)
Orff, Carmina Burana; Oelze, Kuebler, Keenlyside, Chor und Orch. der Deutschen Oper Berlin, Thielemann (1998)
Ravel, L'Enfant et les Sortilèges; Owens, Wilson Johnson, Lloyd u.a., London Symph. Orch., Previn (1997)
Ravel, L'Heure espagnole; Barber, Gautier, Ollman, Wilson Johnson, Ainsley, London Symph. Orch., Previn (+ Rapsodie espagnole; 1997)
Strawinsky, The Rake's Progress; Bostridge, York, Terfel, Otter, Howells u.a., Monteverdi Choir, London Symph. Orch., Gardiner (1997)
Verdi, Ouvertüren und Vorspiele; Berliner Philh., Abbado (1996)

Deutsche Grammophon
Archiv-Produktion
musica baltica; Musica Antiqua Köln, Goebel (1998)

Deutsche Harmonia mundi BMG
Vivaldi, Avanti L'Opera - Seltene Ouvertüren; Hogwood (1998)

discover Koch
Bach Manuskript, Klaviermusik des Bachhaushalts in Ohrdruf; Payne (1997)

Mendelssohn, Sämtliche Werke für Cello und Klavier; Kreger, Robbins (1991)

Dorian in-akustik

Balladen; LaRue, Baltimore Consort

Celtic Dialogue; Risk, Schwab (1998)

O Lusty May; The Toronto Consort (1997)

Pachelbel, Vollständige Orgelwerke Vol. 1; Bouchard

Pachelbel, Vollständige Orgelwerke Vol. 2; Bouchard

Sephardic Journey - Spanien und die spanischen Juden; La Rondinella (1998)

Sol Y Sombra, Barocke Musik Lateinamerikas; Chatham Baroque (1998)

Vivaldi, Konzerte für Streicher; Les Violons du Roy, Labadie (1998)

Dynamic disco-center

Bogdanovic, Like a String of Jade Jewels; Sebastiani, Brown, Picarelli, Greco (1998)

Corteccia, Responsori per la Settimana Santa, I Cantori di Lorenzo, Bressan (1998)

Hummel, Werke für Violine und Klavier, Sonate für Viola und Klavier; Bianchi, Orvieto (1998)

Mayr, Stabat Mater Nr. 3; Bertocchi, Rocchi, Guerini; Cattaneo (1998)

Edition Maulbronn K & K Verlagsanstalt

Händel, Jephtha; Kirkby, Paulsen, Humphries, Podger, Varcoe, Maulbrunner Kammerchor, Barockorchester der Klosterkonzerte, Budday (1998)

EMI

Brahms, Alt-Rhapsodie, Nanie, Triumphlied, Schicksalslied; A. Larsson, D. Henschel, Ernst Senff-Chor, Philh. Chor Dresden, Dresdner

Philharmonie, Plasson (1998)

Schreker, Orchesterwerke; Gürzenich-Orchester Kölner Philh., Conlon (1997)

Erato eastwest

Bach, Oster-Oratorium, Magnificat; Larsson, von Magnus, Bartosz, Türk, Mertens,

The Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, Koopman (1998)

Bach, Sämtliche Kantaten Vol. 8; The Amsterdam Baroque Orchestra & Choir, Koopman (1998)

El Sabio, Cantigas de Santa Maria; Camerata Mediterranea, Cohen; Abdelkrim Rais Andalusian Orchestra of Fès, Briouel (1998)

Sumi Jo: Tribute to Johann

Strauss; Orch. der Wiener Volksoper, Bibl (1998)

Nawba, Mizan Bacit, Mizan Btayhi & Ddarj; Abdelkrim Rais Andalusian Orchestra of Fès, Briouel (1998)

Vadim Repin au Louvre; Berezovsky, Gothoni, Bartachovsky, Lakatos (1999)

Eufoda Musikwelt

van Helmont, Missa Sanctae Gudilae; Capella Currende, Concerto Currende, E. van Nevel (1996)

Finlandia eastwest

Cool Garden; The Klemetti Institute Kammerchor, Hillier u.a. (1975-1997)

Glossa Note 1

Monteverdi, Settimo Libro di Madrigali, 1619; La Venexiana (1998)

hänssler classic Naxos

Das **Amadeus Gitarren-Duo** spielt Bach/Busoni, Dodgson, Domeniconi, Zenamon (1997)

Bach, Musik für das Lautenklavier Vol. 109, Sonaten BWV 1027-1029; Hill (1998)

Lyrische und virtuose Gitarrenmusik von Berkeley, Cooperman, Rodrigo, Villa-Lobos und Zenamon; Kavanagh (1991)

Musica Poetica; Ensemble musica poetica Freiburg, Bergmann (1998)

harmonia mundi France helikon

Alla Venetiana; O'Dette (1997)

Beethoven, Sinfonie Nr. 9; Diener, Lang, Wottrich, Henschel, La Chapelle Royale, Collegium Vocale, Orch. des Champs Élysées, Herreweghe
Liszt, Waldesrauschen, Gnomenreigen u.a.; Dichamp

Grenzgänger live

Er ist ein Grenzgänger, denn Kudsi Erguner, 1952 in der Türkei geboren, führt musikalische Welten zusammen: Der Flötist, Komponist und Musikwissenschaftler hat bereits mit so verschiedenen Persönlichkeiten wie Martin Scorsese, Peter Gabriel, Peter Brook und Maurice Béjart zusammengearbeitet. Bei seiner neuesten CD „Ottomania“ (vgl. Rez. S. 86) verbindet er klassische Musik aus dem osmanischen Reich mit westlicher Improvisation. Und wer nun neugierig geworden ist und Kudsi Erguner live erleben möchte, der hat dazu am 15. Juli bei der „Act World-Jazz Night“ in Montreux sowie am 13. August in Weimar beim Kulturstadt-Festival Gelegenheit.



Kudsi Erguner



Vielgepriesener Tanski

Claudius Tanskis 1991/92 entstandene, vielfach preisgekrönte Einspielung von Klavierwerken Ferruccio Busonis ist in einer Neuauflage wieder auf dem Markt (MDG CD 312 0436-2). Auf einem restaurierten Steinway von 1901 spielt der Pianist vier der sieben Elegien K 249, die Sonatina seconda K 259,

die Toccata K 287 sowie drei Bearbeitungen von Orgelkompositionen Johann Sebastian Bachs.



Max Reger

Reger und die Nonnen

Die Max-Reger-Edition auf Koch-Schwann ist komplett. Bereits 1981 hatte das Label begonnen, das bis dahin kaum beachtete Orchesterwerk des Wahlmünchners einzuspielen. Viele Kompositionen waren zuvor nicht auf Tonträger greifbar. Zu den Interpreten der 1996 mit dem „Echo Klassik“-Preis ausgezeichneten Edition zählen Gerd Albrecht und das Deutsche Symphonieorchester Berlin,

Gerhard Oppitz, Marie-Luise Neunecker und Walter Forchert. Die jüngst erschienene zwölfte und letzte Folge (CD 3-1777-2) beinhaltet das Chorwerk „Die Nonnen“ sowie Lieder für Alt und Orchester. Ausführende sind Lioba Braun und die Bamberger Symphoniker unter Horst Stein.

(1998)

Schostakowitsch, Chöre zu Texten von Revolutionsdichtern op. 88, Russische Volkslieder; Moskauer Akademie für Choralgesang, Kravtchenko, Popow (1998)

Hastedt

Cilensek, Orchesterwerke; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Stein; Weimarerische Staatskapelle, Pflüger u.a. (1960, 1967, 1988)

Goldmann, Orchesterwerke; Staatskapelle Berlin, Goldmann u.a. (1982, 1989)

hatArt helikon

Scelsi, Kya; Weiss, Ensemble Contrechamps (1997-1998)

Hungaroton disco-center

Glinka, Tschaikovsky, Strauss; Nagy, Musashino Academia Musicae, Berkes

Hubay, Werke für Violine und Klavier Vol. 1; Szecsödi, Kassai (1997)

Istvánffy, Missa Sanctificabis Annum, Quinquagesium; Schola Hungarica, Liszt Ferenc Kammerorchester, Dobszay

Liszt, Die Symphonischen Dichtungen (Transkriptionen für 2 Klaviere Vol. 4); Budapest Klavier Trio

Mozart, Klavierkonzerte KV 414 und 488; Kocsis, Liszt Ferenc Kammerorchester, Rolla

Mozart, Klavierkonzerte KV 453 und 450; Ránki, Liszt Ferenc Kammerorchester, Rolla

Ungarische Werke für Laute im 20. Jahrhundert; Ittész (1998)

Hyperion Koch

Eine 1816er Schubertiade;

Dawson, Schäfer, Murray, Prégardien, Schade, Keenlyside, Johnson u.a.

Englische Orchesterlieder; Maltman, BBC Scottish Symphony Orchestra, Brabbins (1998)

McCabe, Streichquartette 3, 4, 5; Vanbrugh Quartet (1998)

Rzewski, North American Ballads; Hamelin

Wuorinen, Tashi and Fortune; The Group for Contemporary Music (1993)

Koch-Schwann

Casella, Konzert für Klaviertrio

und Orchester; Trio Kreisleriana, Orq. Sinfonica del Castilla Y Leon, Darman (1993)

Das böhmische Cello; Nyikos, Smykal (1993)

Hoffmeister, Kontrabaßquartette; Duka, Sebestyén, Nikolai, Ostertag (1980)

Messiaen, La Transfiguration de Notre Seigneur; P. Sadlo, Sanderling, NDR-Chor, Rundfunkchor Berlin, RSO Berlin, Rickenbacher (1996)

Die wohltemperierte Oper (Ouvertüren und Walzer aus Opern, arr. für zwei Klaviere); A. u. J. Paratore (1995)

Der unbekannte Richard Strauss Vol. 7: Die Solo-Klavierwerke; Vlado (1998)

Vivaldi, Die vier Jahreszeiten; Cappelletti, Scottish Chamber Orchestra, Bolton (1990)

Mandala helikon

Chopin, 12 Nocturnen; F. Chaplin (1998)

Marco Polo Naxos

Josef Strauss Edition, Vol. 14; Slovak State Philharmonic Orch., Dittrich (1995)

MDG Naxos

Bach, Solo-Konzerte 4; Musica Alta Ripa (1998)

Giuliani, Musik für Violine und Gitarre; Kußmaul, Prunnbauer (1998)

music at the bauhaus; Schleiermacher (1998)

Orgellandschaft Schleswig/Sønderjylland; Baumgratz (1998)

Melisma Liebermann

Chiaccona; A. Piccinini, Werke für Laute und Chitarra; Wolf, Weber, Meder, Rudolph, Schomerus (1997)

Haller, Missa undecima in honorem Sancti Henrici..., Motetten; Palestrina, Missa sine nomine; Regensburger Motettenchor, Männerchor ehem. Regensburger Domspatzen, Kohlhauff

merkTon Koch

Cellikatessen für zwei Violoncelli und Klavier; Geiss, Schmaderer, Kowalewitz (1997)

Motette

Rheinberger, Sonaten Vol. 7;

Baumgratz (1998)
musicaphon disco-center
Jean Henri d'Anglebert,
Sämtliche Cembalowerke Vol. 2;
Willi (1998)
Telemann in Paris; Ensemble Le
Petit Bruit (1998)

Myto Gebhardt

Gounod, Faust (deutsch);
Rosvaenge, Singenstreu, Ahlers-
meyer, Bohnen Arndt-Ober u.a.,
Reichssender Berlin, Steiner (1938)
Tschaikowsky, Die Jungfrau von
Orleans; Prebrazhenskaya,
Kilchevsky, Kashevarova,
Solomiak u.a.; Kirov-Theater,
Khaikin (1946 +
Preobrazhenskaya singt Arien)
Wagner, Die Walküre; Lawrence,
Lehmann, Melchior, Schorr,
Thorborg List u.a., Met,
Leinsdorf (1940)
Ludwig Weber: Opern-Szenen
und Arien (1936-48)

Naxos

Boccherini, Cello-Sonaten
Vol. 1; S. u. Chr. Benda (1996)
Brahms, Motetten, Ave Maria
op. 12, Geistliches Lied; Morley,
St. Bride's Chor, Jones (1996)
C. Schumann, Klaviermusik;
Iwai (1996)
Campion, Lautenlieder;
Rickards, Linell
Dupré, Werke für Orgel Vol. 6;
Engels, Bax (1997)
Dupré, Werke für Orgel Vol. 7;
Preston
Grofé, Grand Canyon Suite;
Bournemouth Symphony Orch.,
Stromberg (1998)
Haydn, Sinfonien, Vol. 20;
Northern Chamber Orch., Ward
(1995)
Hotteterre, Musik für Flöte Vol. 2;
Allain-Dupré, Pottier, Bougès,
Pierlot, Uyama-Bpuvard (1995)
Hummel, Fagottkonzert in
F-Dur, Einleitung, Thema und
Variationen, Klarinettenquartett
in Es-Dur; Gonella, Dini-Ciacci,
Meloni, Pecolo, Ranieri, Finotti,
Orchestra Internazionale d'Italia
(1996)
Michiko Kamiya: Violin-Recital
(Beethoven, Schubert, Schumann,
Joachim, Takemitsu...); I. Brown
(1998)
Steve Kostelnik: Gitarrenrecital
(1997)
Kraus, Sinfonien, Schwedisches
Kammerorch., Sundkvist (1998)
Poulenc, Klaviermusik, Vol. 2;

Cazal (1995)
Rawsthorne, Konzert für
Streichorchester, Divertimento
für Kammerorchester; Turner,
Marshall, Goldberg, Northern
Chamber Orchestra, Lloyd-Jones
(1996)
Respighi, Sinfonia drammatica;
Slovak Philharmonic Orch.,
Nazareth (1986)
Rimsky-Korsakoff, Pan Voyevo-
da; Moskauer Sinfonieorch.,
Golovschin (1996)
Scarlatti, Sämtliche Sonaten für
Tasteninstrumente, Vol. 1;
Andjaparidze (1994)
Scheidemann, Orgelwerke Vol.
2; Nelson (1998)
Sibelius, Sinfonie Nr. 2;
Isländisches Sinfonieorch., Sakari
(1997)
Sinding, Lieder; Arnesen,
Eriksen (1995)
Telemann, Tafelmusik Vol. 3;
Orchestra of the Golden Age
(1995)
Walton, Spitfire Prelude and
Fugue; Donohoe, English
Northern Philh., Daniel (1996)

Naxos historical

Rachmaninoff spielt
Rachmaninoff, Klavierkonzerte
Nr. 1 und 4, Paganini-Rhapsodie;
Philadelphia Orch., Stokowski,
Ormandy (1939/40, 1934)
Rachmaninoff spielt
Rachmaninoff, Klavierkonzerte
Nr. 2 und 3; Philadelphia Orch.,
Stokowski, Ormandy
(1929, 1939/40)
Wagner, Götterdämmerung;
Melchior, Lawrence, Hofmann,
Schorr u.a., Met, Bodanzky
(1936)

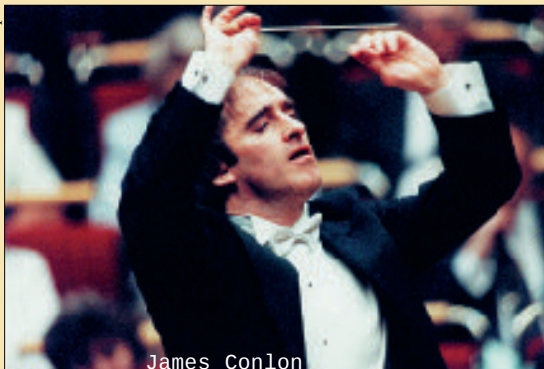
Nimbus Naxos

Brahms, Trio für Klavier,
Klarinette & Cello op. 114,
Klarinettensonaten op. 120;
Leister, Bognár, Boettcher (1997)
Enrico Caruso: The Early
Recordings (1902-10)
Schostakowitsch, Schnittke,
Klaviertrios; Wiener Klaviertrio
(1998)
Schubert, Oktett; Oktett der
Berliner Philharmoniker (1998)
Zemlinsky, Streichquartette Nr.
1 und 2; Artis Quartett Wien
(1997)

Novalis in-akustik

Burkhard, Concertino;
Demenga, Zürcher

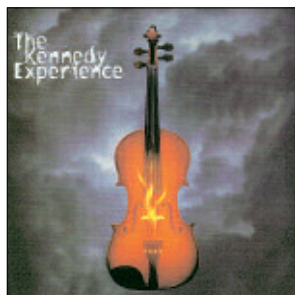
Foto: Klaus Rudolph



Zemlinsky-Preis für James Conlon

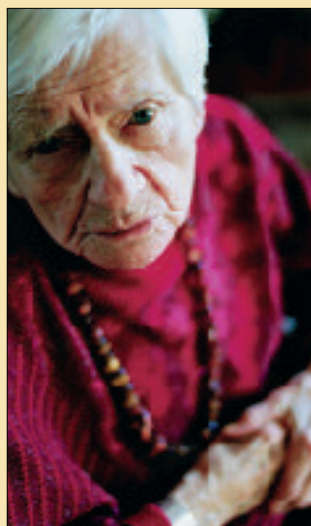
James Conlon ist der Zemlinsky-Preis des Alexander-Zemlinsky-Fonds der Gesellschaft der Musikfreunde Wien verliehen worden. Mit seiner Zemlinsky-Reihe für EMI Classics habe sich der Chefdirigent des Gürzenich Orchesters weltweite Verdienste um das Werk Alexander von Zemlinskys erworben, heißt es in der Begründung.

Hommage an Hendrix



„The Kennedy Experience“ lautet der Titel einer Hommage an den Rockgitarristen Jimi Hendrix, mit der Nigel Kennedy beim Label Sony Classical debütiert. Die CD erscheint am 1. Juli. Der Geiger, der sich nur noch mit seinem Nachnamen vermarkten läßt, präsentiert das Projekt live am 4. Juli in Freiburg, am 16. in München, am 17. in Tübingen, am 26. in Braunschweig und am 4. August in Bonn.

Kassandra-Rufe einer 100jährigen



Grete von Zieritz

1926 bis 1931 absolvierte sie in Berlin die Meisterklasse von Franz Schreker, am 10. März wurde Grete von Zieritz 100 Jahre alt. Und die Firma Arte nova hat aus diesem Anlaß in Zusammenarbeit mit dem Sender Freies Berlin (SFB) eine Portrait-CD herausgebracht (CD 74321 65421 2). Neben einem Concertino für Klarinette, Horn, Fagott und Streichquintett von 1982 und der „Zigeuner-Romanze“ von 1984 für Violine solo finden sich darauf als Hauptwerk die „Kassandra-Rufe“ von 1985/86 nach Bildern von Christoph Niess, inspiriert durch das Buch von Christa Wolf.

Kammerorch., Griffith (1998)
Olympia helikon
Haydn, Orfeo ed Euridice; Shilova, Doroshkin, Sarafanov, Ensemble XXI Moscow, Bonyng (1996)

Ondine Note 1
Piae Cantiones - Frühe finnische Vokalmusik; Finnischer Radio-Kammerchor, Nuoranne (1998)

Orfeo
Bruch, Moses; Volle, Gambill, Whitehouse, Bamberger Symph., Flor (1998)
Solère, Doppelkonzert Es-Dur, Klarinettenkonzert Es-Dur, Concerto Espagnol; Klöcker, Arnold, Prager Kammerorch. (1998)

organ Schott
Konzertsaalorgeln; Rogg (1999)

Pan Note 1
Liszt, Sämtliche
Klaviertranskriptionen von Werken Bachs; Kolly (1998)

Pearl helikon
Antonio Cortis: Sänger-Portrait 1925-30)

Philips Universal
Schubert, Die schöne Müllerin; Holzmaier, Cooper (1997)

Philips - Great Pianists
György Cziffra
Edwin Fischer
Samson François
Ignaz Friedman
Leopold Godowsky
Stephen Kovacevich, Vol. II
John Odgon, Vol. II
Artur Rubinstein, Vol. II
András Schiff

Praga helikon
Beethoven, Klaviertrios, Vol. 2; Guarneri Trio Prag, Moraguès, Kanka

Raumklang helikon
Telemann, Motetten;
Magdeburger Kammerchor und Barockorchester, Hennig (1998)

RCA BMG
Beethoven, Diabelli-Variationen; Mustonen (1996)
Beethoven, Sinfonien Nr. 1-9; NBC Symphony Orch., Toscanini (1949-53)

Bizet, Chants du Rhin; Fauré, 6 Nocturnen; Luisada (1992)
Brahms, Sonaten für Viola und Klavier, Zwei Gesänge; Diadkova, Bashmet, Muntian (1995)
Chopin, Klavierkonzert Nr. 1 (Version für Klavier und Streichquintett); Dvorák, Klavierquintett Nr. 2; Luisada, Quatuor Talich, B. Berlioz (1998)
Debussy, Images I, Préludes I; Dalberto (1997)

Red Moon eastwest
Kurt Gerrons Karussell (Lieder der 20er bis 40er Jahre); Lemper, Raabe, Gerron, Schmeling, Ofner, Becker, Schumann Schall & Hauch u.a. (1929/30; 1997)

Ricercar Note 1
Bach, Die großen Toccaten; Focroulle (1982-1992)
C. P. E. Bach, Graun, Schaffrath, **Gambesonaten**; Pierlot, Ricercar Consort (1998)
Beethoven, Ries, Danzi, **Waldhornsonaten**; Maury, Penson (1990)

Signum Note 1
Blacher, Concertante Musik, Violoncello-Konzert, Orchester-Fantasie, Konzert-Ouvertüre, Hamlet; Jaffé, Staatsorchester Frankfurt / Oder, Athinaios (1997-1998)
Brass Band ... made in Germany, BBOA, Gilson (1998)
Thalberg, Moscheles, Klaviertrios; Göbel Trio (1997)

Sony
Beethoven, Klavierquintett op. 16; Thuille, Sextett op. 6; Ensemble Wien - Berlin (1994)
Chopin, Klavierkonzert Nr. 1, Großer Walzer a-Moll, Variationen über Là ci darem la mano; Ax, Orchestra of the Age of Enlightenment, Mackerras (1998)
Ensemble Wien - Berlin (Ravel, Ibert, Debussy, Jolivet, Françaix) (1996)
Purcell, Dido and Aeneas; Taverner Choir & Players, Parrott (1994)
Scenes: Werke von Corelli, Bach, Beethoven u.a.; Grigoryan, Australian Chamber Orch.,

Tognetti (1997/98)

Sterling Musikwelt

Söderman, Katholische Messe,
Die Wallfahrt nach Kevlaar;
Kammerchor und
Sinfonieorchester, Borin u.a.
(1985/1986)

Supraphon Koch

Dvorák, Miniaturen; Panocha
Quartett (1992-97)

Solos for Harp: Ravel, Debussy;
Bousková, Prazak Quartett,
Hoskovec, Kunt, Peterková
(1996-1997)

Tacet

Rosetti, Sinfonien, Klavier-
konzerte; Barrett, Stuttgarter
Kammerorchester, Moesus
Schubert, Klaviertrios, Vol. 2;
Abegg Trio (1998)

Talking Music Liebermann
Jaeger, div. Interpreten
(1994, 1995)

Tall Poppies Liebermann
Debussy, Klaviermusik Vol. 1;
Howat

Lemmoné, Flötenmusik; Curtis,
Miller

Teldec eastwest

Bach, Orgelwerke Vol. 9;
Koopman
Beethoven, **Krufft**, **Lachner**,
Lieder; Prégardien, Staier (1998)
Colors of Love: Chanticleer (1999)
Dvorák, Klavierquintett; Schiff,
Panocha Quartett (1997)
Smetana, Polkas; Schiff (1998)

Telos Liebermann

Strauss - Thuille, Werke und
Briefe der Jugendfreunde (für
Violine u. Klavier); Turban,
Pirner (1998)

Thorofon disco-center

Baumann, Rumpelstilzchen

(Ballettmusik); NDR Hannover,
Baumsann (1998)

Mozart, Klavierkonzerte KV 488
und 466; Sugitani, RSO
Kattowitz, Ukigaya (1998)
Schostakowitsch, **Schnittke**,
Klaviertrios, Vol. 3; Trio
Bamberg (1998)

Vanguard Note 1

Italienische Cello-Konzerte;
Swarts, van der Meer, Teatro
Lirico, Stubbs (1998)
Arno Bornkamp & Ivo Janssen:
Brahms, Franck, Schumann
Altenberg Trio Wien; Haydn,
Mozart, Beethoven, Klaviertrios
Heinichen, Galante Hofmusik;
Il Fondamento (1997)
Schubert im Freundeskreis:
Holl, Jansen (1997)
Schubert im Banne Beethovens
- Sonate D 959, Drei Klavier-
stücke D 946; Vermeulen
(1997)

Virgin EMI

Stenhammer, Orchesterwerke;
Otter, Königl. Philh. Orch.
Stockholm, P. Järvi (1996)

Vox Musikwelt

Bach, Sonaten und Partiten;
Rosand (1997)
Brahms, **Beethoven**,
Violinkonzerte; Rosand, Monte
Carlo Philharmonic Orchestra,
Inouye (1998)

Wergo Schott

riverrun - Voicing soundscapes;
Schöning

Winter&Winter edel

Opera Mundi Composition 17;
Bermange (1993)

zeitklang Cybele

Piano inside - out; Friedl,
Iber, Lee
Pröve, Portrait I; Duo Konflikt,

Richtigstellung

In der Mai-Ausgabe unterlief uns auf Seite 79 bedauerlicherweise ein Korrekturfehler. In der Rezension des Poulenc-Recitals mit Nathalie Stutzmann steht: „Bestes Beispiel: ‚Les Chemins de l’amour‘ soll nach Anouilh klingen, wie wenn Erda den Waldvogel singt.“ Richtig muß es heißen: „Bestes Beispiel: Anouilhs ‚Les Chemins de l’amour‘ klingt, als ob Erda den Waldvogel singt.“ Wir bitten um Entschuldigung.

Die FonoForum-Redaktion